



Die Antworten werden vertraulich behandelt und für wissenschaftliche Zwecke genutzt. Die Ergebnisse werden anlässlich eines für den Februar 2015 geplanten Workshops am Fraunhofer FOKUS in Berlin vorgestellt.

Wofür plädiert der Bericht?

Der Bericht nimmt eine Bestandsaufnahme und Positionsbestimmung für innovative Assistenzsysteme in der Rehabilitation, Prävention und Nachsorge vor.

Für eine Gesellschaft im demografischen Wandel gilt es, neue, integrierte, vernetzte, assistierende und nachhaltige medizinische Versorgungsformen zu entwickeln. Zukünftig wird es darum gehen, modular aufgebaute, kostengünstige Therapie-, Rehabilitations- und Präventionsangebote über einen längeren Zeitraum auch im häuslichen Umfeld bzw. alltagsbegleitend anzubieten. Gerade in Zeiten zunehmend begrenzter finanzieller Mittel können derartige Angebote einen Beitrag leisten, um eine nachhaltige, zugleich effiziente wie qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten.

Systeme, die das Selbstmanagement der Patienten verbessern, über Feedbackmechanismen zur Lebensstilmodifikation beitragen und die Kommunikation zwischen allen am Behandlungsprozess Beteiligten fördern, sind für die nachhaltige Fortführung von Behandlungs- und Therapieprozessen unverzichtbar.

KONTAKT

Dr. Michael John
Kompetenzzentrum E-HEALTH
Tel. +49 (0)30 3463-7400
Fax +49 (0)30 3463-99 7400
michael.john@fokus.fraunhofer.de

Johannes Einhaus
Kompetenzzentrum E-HEALTH
Tel. +49 (0)30 3463-7586
Fax +49 (0)30 3463-99 7586
johannes.einhaus@fokus.fraunhofer.de

Fraunhofer FOKUS
Kaiserin-Augusta-Allee 31
10589 Berlin

www.telereha-bericht.de

BERICHT TELEREHABILITATION 2015





Das Kompetenzzentrum E-HEALTH am Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS beschäftigt sich neben dem Aufbau von IT-basierten Integrationslösungen und Kooperationsplattformen für regionale Gesundheitsnetze insbesondere mit patientenorientierten Anwendungen in der Therapieunterstützung und Telerehabilitation.

Was sind die Inhalte des Berichts?

Der Bericht gibt einen systematischen Überblick über die nationale und internationale Projektlandschaft. Zielgruppen sind Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten aus dem stationären und ambulanten Bereich, Kostenträger, Technologiehersteller sowie sonstige Interessierte.

Es werden die Einsatzmöglichkeiten von interaktiven, multimedialen Trainings- und Therapieanwendungen für individualisierte Maßnahmen in der Prävention, Rehabilitation und Nachsorge beschrieben und analysiert. Auf Basis der Erfahrungen aus dem MyRehab-Projekt stellen wir die Funktionen für Therapieunterstützung, für Therapiekontrolle, für Kommunikation zwischen den am Behandlungsprozess Beteiligten und für sichere Datenhaltung dar. Der Bericht enthält zudem in diversen Erhebungen gesammelte empirische Daten.

Weitere Themen des Berichts sind:

- Geeignete Indikationen für Telerehabilitationsanwendungen
- Bedarf an medizinischen Assistenzsystemen
- Kosten, Prozessintegration, Verbesserung der Versorgungsqualität durch den Einsatz telemedizinischer Unterstützungssysteme
- Analyse der Akzeptanz interaktiver, multimedialer Trainings- und Therapieanwendungen
- Abschätzung von Entwicklungskosten und Diskussion von Geschäftsmodellen für Technologiehersteller und Dienstleister

Wie können Sie sich am Bericht beteiligen?

Parallel zur Erstellung des Berichts führt das Fraunhofer FOKUS eine Befragung zu »Einsatzmöglichkeiten medizinischer Assistenzsysteme in der Prävention, Rehabilitation und Nachsorge« durch. Sie als Praktiker – ob nun als Ärztin oder Arzt, als Therapeutin oder Therapeut, als Technologiehersteller oder als Kostenträger – können unter der folgenden URL an der Befragung teilnehmen:

www.telereha-bericht.de

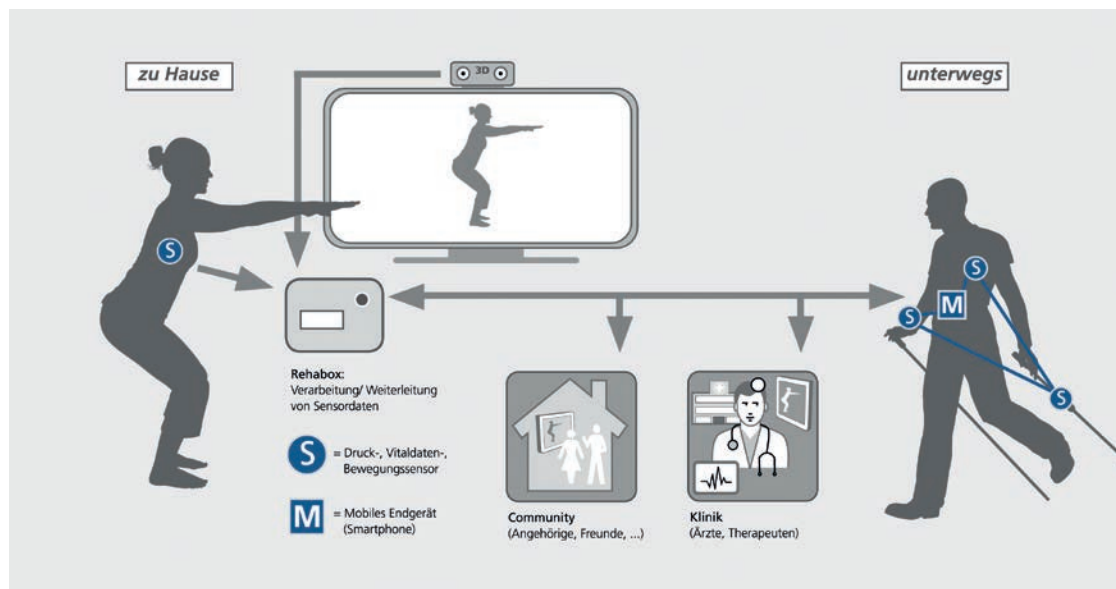


Abbildung 1:
MyRehab-Gesamtsystem